

## Ausschreibung

### der Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (befristet) in einem Drittmittelprojekt oder in einem Sonderforschungsbereich

In der Fakultät für	Gesundheitswissenschaften, AG 4	ist im Drittmittelprojekt	PKZ
Im Sonderforschungsbe-	Nr.:		PKZ
ist			
<input type="checkbox"/> in Kürze <input checked="" type="checkbox"/> zum 01.05.2012			
die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Entgeltgruppe E13TV-L) mit folgendem zeitlichen Anteil an der Arbeitszeit			
<input type="checkbox"/> Vollbeschäftigung <input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigungen sind möglich <input checked="" type="checkbox"/> Beschäftigung mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit <input type="checkbox"/> Beschäftigung mit            Wochenstunden			
zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 30.04.2014			
Die zuzuweisende Tätigkeit umfasst:			
Die Stelle ist im Projekt "Informierte Entscheidung deutscher u. türkischer Frauen bei der Teilnahme am Mammografie-Screening-Programm" angesiedelt, das in Kooperation mit der AG 3 (Prof. Dr. Jacob Spallek) durchgeführt wird. In dem Projekt soll das Ausmaß der informierten Entscheidung zur Teilnahme am Mammografie-Screening-Programm bei deutschen u. türkischen Frauen erfasst werden. Hierzu werden 5.000 Frauen postalisch befragt. Die Gesamtstudie beinhaltet einen qualitativen Studienteil, in dem Interviews mit türkischen u. deutschsprachigen Frauen geführt werden. Diese Ergebnisse münden in die Entwicklung eines Fragebogens, der im Rahmen des Teilprojektes getestet wird. Der/die Mitarbeiter/-in führt die (deutschsprachigen) Interviews durch und wertet sie (ggf. in Übersetzung) aus, entwickelt einen Fragebogen zur Erfassung der informierten Entscheidung und überprüft ihn testtheoretisch. Der/die Mitarbeiterin wirkt bei der Analyse der Variablen zur informierten Entscheidung mit.			
Einstellungsvoraussetzungen:	<input checked="" type="checkbox"/> Diplom oder Staatsexamen Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (vornehmlich in den Fächern Public Health oder Psychologie), gute Methodenkenntnisse  <input type="checkbox"/> Promotion		
Bewerbungen sind zu richten an:	Prof. Dr. Petra Kolip Universität Bielefeld Fakultät für Gesundheitswissenschaften Postfach 10 01 31 33501 Bielefeld		
Rückfragen sind zu richten an: (Name, Telefonnummer, Fax, E-Mail)	Prof. Dr. Petra Kolip Tel. 0521-106 67273 petra.kolip@uni-bielefeld.de		
Bewerbungsschluss:	4 Wochen nach Veröffentlichung		
Die Bewerbung schwerbehinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht.			
Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.			